

# Pressemitteilung

722 virt, 19. August 2010

## **Software-Duo hilft, kritische Applikationen zuverlässig zu virtualisieren**

### **Symantec ApplicationHA und Symantec VirtualStore vermeiden Ausfallzeiten und senken Speicherbedarf von VMware-Umgebungen**

**München, 19. August 2010 – Mehr Kontrolle und Transparenz – dank zweier neuer Lösungen für VMware-Umgebungen können Unternehmen ihre geschäftskritischen Applikationen nun risikofreier virtualisieren und Speicherkosten senken: Symantec ApplicationHA und Symantec VirtualStore sind in enger Zusammenarbeit zwischen Symantec und VMware entstanden. Beide Hersteller unterstützen Geschäftskunden darin, kritische Anwendungen noch schneller und effizienter zu virtualisieren.**

Symantec ApplicationHA basiert auf der Veritas Cluster-Server-Technologie. Die Software schützt geschäftskritische Anwendungen in VMware-Umgebungen noch besser vor Ausfall, indem sie ihren Zustand auf Anwendungsebene kontrolliert und Störungen überbrückt. Die zweite Software Symantec VirtualStore baut auf der Veritas Storage-Foundation-Technologie auf. Diese Speichermanagementlösung für VMware-Maschinen kann Server und virtuelle Desktops noch schneller aufsetzen. Sie kann zudem virtuelle Maschinen effizienter klonen und schneller booten. ApplicationHA und VirtualStore sind vollständig in die VMware-Management-Werkzeuge wie VMware vCenter Server integriert. Kunden können beide Symantec-Lösungen implementieren, ohne ihr bisheriges Betriebsmodell zu verändern.

### **Geschäftskritische Applikationen zuverlässig virtualisieren**

Weniger kritische Applikationen haben die meisten Unternehmen längst virtualisiert. Nun beginnen sie, auch ihre geschäftskritischen Anwendungen wie SAP- oder Microsoft SQL-Server-Datenbanken auf virtuelle Plattformen zu migrieren. Dabei muss gewährleistet sein, dass die Applikationen innerhalb der virtuellen VMware-Maschine hochverfügbar bleiben. Mit Symantec ApplicationHA lassen sich auch kritische Applikationen nun hochverfügbar betreiben, da die Software dank der Integration in VMware vCenter Server und VMware High Availability (HA) die virtualisierten Anwendungen durchgängig kontrollieren kann. Dazu überwacht Symantec ApplicationHA den Zustand von Applikationen und erkennt Störungen innerhalb der virtuellen Maschine. Ausgefallene Applikationen startet die Symantec-Software selbst neu oder koordiniert mit VMware High Availability (HA) bei Bedarf auch den kompletten Re-Boot der virtuellen Maschine.

Administratoren können Symantec ApplicationHA komplett über den VMware vCenter Server steuern. Dadurch sind keine weiteren Werkzeuge oder Schulungen nötig. Mit Hilfe der Funktion „Deep Discovery“ und der automatischen Konfiguration können Administratoren Symantec ApplicationHA rasch installieren, einrichten und verwalten.

ApplicationHA basiert auf der Veritas Cluster-Server-Technologie und unterstützt daher eine große Zahl von Plattformen, darunter SQL, Exchange, IIS, Oracle und SAP. Die Funktionen sind auf Windows- sowie Linux-Systemen konsistent und leicht zu bedienen. Die Lösung ist vollständig kompatibel mit VMware vMotion und dem VMware Distributed Resource Scheduler (DRS).

### **Speicher in virtuellen Infrastrukturen besser auslasten**

Bauen Unternehmen ihre virtuellen Plattformen aus, müssen sie sich mit den ständig steigenden Speicheranforderungen herumschlagen. Auch kann es zu Leistungsengpässen kommen, da sie die Vielzahl von Images ihrer virtuellen Maschinen auf herkömmlichen File-Servern zwischenlagern. Mit VirtualStore können Unternehmen die Vorteile der Virtualisierung nun vollständig ausschöpfen, denn die Software-basierte NAS-Lösung skaliert Server und Speicher unabhängig voneinander. Die VirtualStore Software kann den Speicherbedarf erheblich reduzieren, indem sie lediglich die Differenzen zwischen dem Original der virtuellen Maschine und dessen Klonen speichert. So können Kunden ihre virtuellen Infrastrukturen um weitere virtuelle Maschinen erweitern und zugleich den damit verbundenen Speicherbedarf spürbar verkleinern.

Weitere Funktionen von Symantec VirtualStore: Administratoren können Virtual Desktop Infrastructure (VDI)-Umgebungen effizienter verwalten. Dank der „FileSnap“-Funktion können sie einfach und schnell tausende virtueller Maschinen klonen und ausrollen. Möglich ist dies durch die Integration in den VMware vCenter Server. VirtualStore beseitigt außerdem den Effekt „Bootstorm“, der immer dann entsteht, wenn zahlreiche Anwender ihre virtuellen Maschinen gleichzeitig hochfahren. Dazu setzt die Symantec Software ein innovatives Verfahren für Page-Caching ein.

### **Verfügbarkeit**

Symantec ApplicationHA ist ab September 2010 erhältlich. Symantec VirtualStore wird voraussichtlich im vierten Quartal 2010 verfügbar sein.

### **B2B-Storage-Lösungen von Symantec**

Symantec unterstützt Unternehmen darin, ihre Informationen mit Hilfe von Speichermanagement, E-Mail-Archivierung, Backup- und Recovery-Lösungen effektiv zu schützen und zu verwalten.

### **Hinweis für Redakteure:**

Wenn Sie mehr über Symantec und seine Produkte erfahren möchten, dann besuchen Sie unser Online-Pressezentrum unter [www.symantec.com/presse](http://www.symantec.com/presse).

Symantec und das Symantec-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Symantec Corporation in den USA und ihrer Tochtergesellschaften in einigen anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen sein und werden hiermit anerkannt.

### **Über Symantec**

Symantec ist ein weltweit führender Anbieter von Sicherheits-, Storage- und Systemmanagement-Lösungen. Damit unterstützt Symantec Privatpersonen und Unternehmen bei der Sicherung und dem Management von Informationen. Unsere Software und Dienstleistungen schützen effizient und umfassend gegen Risiken, um überall dort Vertrauen zu schaffen, wo Informationen genutzt und gespeichert werden. Mehr zu Symantec finden Sie unter [www.symantec.de](http://www.symantec.de).

*Symantec (Deutschland) GmbH, Humboldtstraße 6, 85609 Aschheim  
Telefon: +49 (0) 89 / 94302 - 100  
Telefax: +49 (0) 89 / 94302 - 950*

*Ihr Ansprechpartner (NUR PRESSE!) für Rückfragen:*

*Lilian Randzio  
Pressereferentin Enterprise  
Deutschland, Österreich, Schweiz  
Symantec (Deutschland) GmbH  
Telefon: +49 (0) 89-94302-620  
E-Mail: [lilian\\_randzio@symantec.com](mailto:lilian_randzio@symantec.com)*

*Katharina Scheurer  
Line Manager  
LEWIS Communications GmbH  
Telefon: +49 (0) 89-1730-1926  
Fax: +49 (0) 89-1730-1999  
E-Mail: [SymantecGermany@lewispr.com](mailto:SymantecGermany@lewispr.com)*